



Herz Jesu - St. Otto

Berlin-Zehlendorf

# DOPPEL DOPPELFENSTER

März - April 2026

Nr. 150

Foto: Hans Brunner



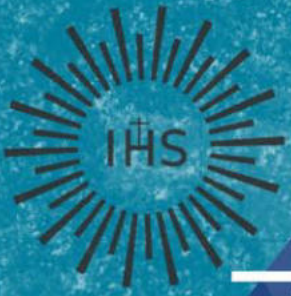
***D**ie Fastenzeit ist eine geeignete Zeit für den Verzicht. Bringen wir jeden Tag ein Opfer, mit dem wir anderen helfen können.*

*Papst Franziskus*

**Katholische Pfarrei Johannes Bosco - Berliner Südwesten**



# GESPRÄCHSREIHE



# MIGRATION ZWISCHEN MUT UND MYTHEN



**BERLIN-ZEHLENDORF**

FREITAG | **20.03.2026** | 18:30-20 UHR

**GEMEINDEHAUS ST. OTTO**



“**Menschen** erreichen Deutschland auf der Suche nach **Zuflucht und Zukunft**. Systeme schauen auf die Zahlen, Einheimische sehen sie als Fremde. Der **Jesuiten-Flüchtlingsdienst** sieht Menschen. Wir erzählen Mut machende Geschichten und wollen **mit Ihnen** ins Gespräch kommen über Sorgen, Hoffnung und Zusammenleben.”

Moderation

**Fabian Retschke SJ**  
*Advocacy Officer*



JESUITEN-FLÜCHTLINGSDIENST  
DEUTSCHLAND

Liebe Gemeinde,

in dem Gedicht ‚Freud und Leid‘ von Hoffmann von Fallersleben, bekannt als Autor unserer Nationalhymne, lautet es in der letzten Strophe:

„Doch wie Leid und Freude stets hienieden, / Und wie Nacht und Tag stets wechseln mag, / Jedem Winter ein Lenz beschieden, / Immer kommt ein Auferstehungstag.“

Ein ungewöhnlich kalter und schneereicher Winter wird zu Ende kommen, wenn Sie diese Zeilen lesen, und er macht Platz für das neuerliche Aufblühen des Frühlings (Lenz) allenthalben. In der Schöpfung liegt dieses Potenzial für neues Leben und die aus dem Inneren wiedererwachende Freude schon bereit, wenngleich vorübergehend verborgen.



Wer auf das Kreuz blickt, sieht einen leidenden Menschen. Wer leidende Menschen sieht, erahnt das Kreuz, das sie tragen. Woher Freude kommen soll, bleibt bei diesem Anblick zunächst verborgen. Dennoch steckt tiefere Freude in der Anteilnahme am Leiden der anderen als in dem Ausweichen des Leidvollen. Es ist die Freude der Seligpreisungen, die Freude der Frohen Botschaft: „Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden“ (Mt 5,4).

Wir feiern im österlichen Triduum das Geheimnis des Leidens und der Auferstehung Jesu Christi in einer (dreiteiligen) Liturgie. Selbst wenn wir, je nach Gemütslage, Erfahrung und Charakter uns mehr mit dem einen oder dem anderen identifizieren, Freude und Leid gehören zusammen im Leben wie Winter und Lenz.

Gesegnete Tage!

Ihr Kaplan Pater Fabian Retschke SJ



Ziel der Gesprächsreihe

**„Migration zwischen Mut und Mythen“**

ist es, Sorgen und Hoffnungen ernstzunehmen, aufzuklären über Mythen, aber auch Mut zu machen für mitmenschliches Engagement. Die Veranstaltungen geben Einblicke in die tägliche Arbeit des JRS Deutschland und wollen den Blick für das Menschliche in der Debatte weiten.

„Kein Mensch verdient billige Etiketten wegen seiner Meinung“, sagt Pater Retschke, „aber ich möchte zuhören, besser verstehen und zeigen, warum es uns so wichtig ist, Menschen nach ihrer Ankunft hier zu begleiten.“

Ein ausführliches Interview mit Pater Retschke hierzu finden Sie auf der Homepage des Jesuiten-Flüchtlingsdienstes Deutschland:

<https://www.jrs-germany.org/news/gefluechteten-eine-stimme-geben>

# **Gemeindedialog zum Immobilienprozess – Nachlese und Lehren**

Am 25.1. und 15.2.2026 haben Vertreter des Kirchenvorstandes an allen Kirchenstandorten nach der Sonntagsmesse den Beschluss vom 15.12.2025 zum Immobilienprozess vorgestellt und erläutert. Es fand ein reger Austausch statt, für den wir uns bedanken. Nachfolgend wollen wir unsere Eindrücke zusammenfassen und unser weiteres Vorgehen darlegen. Dieser Austausch mit den Gemeinden soll fortgesetzt werden.

## **1. Pfarrei: Der Blick aufs Ganze**

Der Kirchenvorstand ist für die ganze Pfarrei zuständig und dem Pfarreiinteresse verpflichtet. Wir müssen an die Gläubigen im gesamten Pfarreigebiet denken. Und wir müssen nicht zuletzt auch darauf vertrauen, dass die Gläubigen sich nicht nur ihrem Kirchenstandort sondern auch der Pfarrei zugehörig verstehen und verbunden fühlen.

## **2. Finanzen**

Die Pfarrei ist bislang strukturell unterfinanziert. Das heißt, wir haben höhere Ausgaben als Einnahmen, und zwar nicht nur einmalig, sondern jedes Jahr. Unser Ziel muss es sein, zu einer ausgeglichenen Finanzierung zu kommen, bei der die Einnahmen auf Dauer die Kosten decken. Dabei müssen wir die Zuweisungen aus dem Erzbischöflichen Ordinariat ebenso in Betracht ziehen wie andere Finanzquellen, also z.B. Miet- oder Pachteinahmen oder Drittmittel von Stiftungen und Fördervereinen.

Zu diesem Zweck müssen wir zwangsläufig auch die Ausgaben verringern, insbesondere die Kosten für Immobilien. Kürzungen in der Finanzierung der pastoralen Arbeit wollen wir dagegen vermeiden.

## **3. Was bedeutet „Verwertung“ von Immobilien?**

Mit dem Begriff „Verwertung“ bezeichnen wir jede mögliche Form von wirtschaftlicher Verwertung:

Durch Vermietung, Verpachtung, Erbpacht, Projektentwicklung oder Verkauf.

Spielraum für größere Investitionen besteht aufgrund der finanziellen Lage derzeit allerdings nicht.

## **4. Wie geht es mit dem Immobilienprozess weiter?**

Wir verstehen die „Immobilienentwicklung“ als einen andauernden und sich wiederholenden (iterativen) Prozess.

Wir müssen jetzt Weichen stellen, damit wir in Zukunft noch ein aktives Gemeindeleben unterhalten können.

Im nächsten Schritt wird der Kirchenvorstand auch konkrete Entscheidungen treffen müssen: Wir müssen priorisieren, die Verwertung von Grundstücken vorbereiten und in Zukunft auch in Betracht ziehen, Standorte zu schließen. Vorrangig müssen wir bei jedem Standort überlegen, welche Immobilien man „wirklich“ für

ein aktives Gemeindeleben benötigt und ob es Alternativen gibt. Ziel ist weiterhin, an möglichst vielen Standorten möglichst lange das Gemeindeleben zu erhalten. Aber nicht um jeden Preis. Es geht nicht ums „Totsparen“, sondern um eine Reduzierung, um möglichst viel zu erhalten. Wir müssen ständig überprüfen, was wir noch brauchen und was wir uns noch leisten können.

Wenn wir nicht jetzt damit anfangen, uns auf die bereits eingetretenen und die bevorstehenden Veränderungen einzustellen, drohen die damit verbundenen Probleme und Gefahren unbeherrschbar und der Schaden immer größer zu werden.

## 5. Wie haben wir die (künftigen) Hauptstandorte ausgewählt?

Eine Fülle von Gesichtspunkten ist dafür mitentscheidend gewesen, insbesondere: Herz Jesu ist Pfarrkirche, Hl. Familie ist „Mutterkirche“ von St. Annen. Sowohl Herz Jesu als auch Hl. Familie sind in gutem baulichen Zustand. Sie sind relativ zentral und gut erreichbar gelegen. Die kleineren Standorte St. Annen und St. Otto sind nahe an Hl. Familie und Herz Jesu.

## 6. Mit welchem Ziel würden wir Immobilien verwerten?

Die Verwertung von Immobilien dient verschiedenen Zwecken.

- Wir müssen Immobilien als Kostenbelastung reduzieren.
- Wir wollen zusätzliche Einnahmen generieren, sei es einmalig (Verkauf) oder dauerhaft (Vermietung, Verpachtung, Erbpacht).
- Wir werden prüfen, ob wir durch die Verwertung sinnvolle Projekte entwickeln können (z.B. durch die Entwicklung eines Alten- oder Studentenwohnheims, eines Mehrgenerationen- Hauses o.dgl.).

Worum es nicht geht: Unser Ziel ist es nicht, mit den Einnahmen aus der Verwertung von Immobilien „Konsum“ zu finanzieren, also z.B. die Betriebskosten anderer Standorte zu bezahlen.

## 7. Warum würden wir Immobilien verwerten?

Wir haben nicht genug Geld, um alle Bestandsimmobilien auf Dauer zu erhalten. Wir haben zudem auch nicht die personellen Mittel, um alle Immobilien in Schuss zu halten. Wir benötigen aber auch nicht mehr so viele Immobilien, da wir weniger Mitglieder haben.

## 8. Und wenn wir wieder mehr Mitglieder bekommen?

„Wir sind doch eine Kirche des Wachstums!“ - „Was ist, wenn wir wieder wachsen?“

Auch der Kirchenvorstand denkt an diese Möglichkeit. Derzeit sehen wir jedoch keinen Anhaltspunkt für eine solche Entwicklung. Beispiele aus Schweden oder Frankreich – oder aus Afrika, Südamerika oder Asien – lassen einen Schluss auf die Entwicklung in Berlin-Zehlendorf nicht zu. Wir müssen im Gegenteil zur Kenntnis nehmen: Es ist es uns (allen!) in den letzten Jahren und Jahrzehnten nicht gelungen, den Mitgliederschwund aufzuhalten.

Wir werden die Entwicklung ständig weiter beobachten. Wir gehen schrittweise vor. Wir werden insbesondere alles sorgfältig prüfen, bevor wir unumkehrbare Entscheidungen treffen.

Aber wir dürfen uns keinen unvernünftigen Hoffnungen hingeben. Und wir wollen zu jedem Zeitpunkt handlungsfähig bleiben.

## 9. „Wenn wir die bisherigen Räume nicht erhalten, verlieren wir Mitglieder“

Das Argument haben wir an allen Standorten in irgendeiner Form gehört. Aber was würde daraus folgen? Auch mit dem bisherigen Erhalt aller Räume haben wir seit Gründung leider bereits ein Sechstel unserer Mitglieder verloren. Die anstehenden Entscheidungen treffen wir nicht zuletzt im Interesse derer, die nach uns kommen und denen wir nicht mehr Räumlichkeiten überantworten wollen, als sie benötigen und unterhalten können. Unser Anliegen ist gleichwohl, auch in der Fläche Räume zu erhalten, in denen der Glaube und die Gemeinschaft gelebt werden kann. Aber es steht fest, dass wir nicht alle Räume so erhalten können, wie wir sie jetzt haben. Wir müssen ggf. sogar neue Räume erschließen. Und wir (alle) müssen bereit sei, uns auf Veränderungen einzulassen. Mit einem „Weiter so“ ist unsere Pfarrei nicht überlebensfähig.

## 10. Neue Räume erschließen: Initiativen, Kooperationen

Wir alle bleiben dazu aufgerufen, an allen Standorten auch „neue Räume“ zu erschließen. Vielversprechend erscheint uns insbesondere die Kooperation mit anderen Kirchengemeinden – auch anderer Konfessionen.

## 11. Verantwortlichkeiten

Der Kirchenvorstand ist für die Verwaltung und für die wirtschaftlichen Entscheidungen zuständig. Wir sind dafür verantwortlich, die materiellen Grundlagen für das Glaubensleben zu schaffen und zu erhalten.

Für das eigentliche Glaubensleben sind wir alle zuständig: Die Geistlichen, der Pfarreirat und die Gemeinderäte – und alle Gemeindemitglieder.

## 12. Engagement

In den Gemeindialogen haben wir großes Interesse und viele gute Initiativen wahrgenommen, vielfach geradezu eine Aufbruchsstimmung.

Wir brauchen das Engagement von vielen – gerade als eine kleiner werdende Gemeinschaft. Dazu haben wir große Bereitschaft wahrgenommen. Wir hoffen und wünschen, dass diese dauerhaft erhalten bleibt! Wir sind alle aufeinander angewiesen!

## 13. Der Glaube an/und die Immobilie

Das Wort „Immobilie“ kommt in unserem Glaubensbekenntnis nicht vor. Wir haben an allen Standorten gehört und gespürt: Wir alle wollen über die Immobiliendiskussion nicht vergessen, worum es uns eigentlich geht, nämlich den gemeinsam gelebten Glauben.

Berlin, den 20. Februar 2026

Andreas Haß, Klaus Olbing, Daniel Przyrembel, Karl Riesenhuber

Den kompletten Beschluss des Kirchenvorstands zur Immobilienentwicklung vom 25.11.2025 finden sie auf unserer homepage unter:

<https://johannesboscoberlin.de/ideenschmiede>  
oder direkt über den QR-Code



## „Die Türsammlung ist für Baumaßnahmen.“

Diesen Satz hören Sie jeden ersten Sonntag im Monat. Fragen Sie sich auch manchmal, was denn da schon wieder zu machen sei?

Die großen Maßnahmen, die registrieren Sie sicher, weil diese auffällig sind und nicht selten auch zeitweilige Einschränkungen der Nutzbarkeit von Räumen und Örtlichkeiten zur Folge haben. Genannt seien hier die sehr große Baumaßnahme im Pfarrhaus von Herz Jesu und die Realisierung einer funktionsfähigen Rampe zum Kircheneingang einschließlich der verbesserten Beleuchtung des Fahrradhofs. Es gibt aber eine ganze Reihe von weniger auffälligen Maßnahmen, die man nur bemerkt, wenn sie nicht erledigt werden. Hier einige Beispiele aus den letzten beiden Jahren:

In St. Otto wurde der Platz für die Müllkästen neu eingerichtet. Der Blitzschutz des Gemeindehauses wurde repariert. Pfarrhaus und Kirche bekamen eine

elektronische Schließanlage, so dass die Verwaltung der Zugangsberechtigungen deutlich vereinfacht wurde. Das gerissene Brandschutz-Fenster im Barraum konnte ausgetauscht werden.

In Herz Jesu wurden die Strahler an den vorderen Säulen erneuert, das Tor in der Schmarjestraße musste umfangreich saniert werden. Dachfenster im Pfarrhaus waren undicht geworden und mussten ausgetauscht werden.

Es gab und gibt immer wieder Reparatur- und Verbesserungsbedarf, der unausweichlich erledigt werden muss. Das Erzbischöfliche Ordinariat (EBO) gibt uns zwar einen Teil des Geldes, doch muss dieses auf alle 6 Standorte gerecht verteilt werden. Für die Pfarrei bzw. die Gemeinden bleibt aber vieles in Eigenregie.

Und deshalb bitten wir Sie regelmäßig um eine „Spende für Baumaßnahmen“.

Herzlichen Dank!

Reinhard Wilhelm, Mitglied im Bauausschuss

Dr. Dominik Marienfeld, Mitglied im Bauausschuss

# Weltgebetstag



Nigeria  
6. März 2026



**Kommt! Bringt eure Last.**

„Kommt! Bringt eure Last“

Herzliche Einladung  
zum ökumenischen  
Weltgebetstags-Gottesdienst

**am Freitag, den 6. März  
um 18.30 Uhr**

in der Stephanus-Kirchengemein-  
de Mühlenstr. 47. Gemeinsam mit  
St. Otto wird dieser Weltgebets-  
Gottesdienst gestaltet. Die Litu-  
rgie kommt in diesem Jahr von  
Frauen aus Nigeria

Nachdem wir im letzten Jahr einen Gottesdienst in St. Otto musikalisch gestaltet haben, wurden wir von mehreren Seiten angesprochen, doch unbedingt wiederzukommen. Und nun ist es soweit:

**Am 26.4. singt und spielt die  
dis-Harmonie aus Salvator Lich-  
tenrade mit Chor und Band  
im 11.30 Uhr Gottesdienst  
in St. Otto.**



In diesem Dankgottesdienst der Kommunionkinder werden wir wieder Lieder aus dem Bereich christliche Populärmusik (vorher „Neues Geistliches Lied“ genannt) singen.

Wir freuen uns auf ihr Mitsingen oder Zuhören!

Johanna von Goetze



Mensch, Mose -  
beweg dich!

**RKW 2026**  
RELIGIÖSE KINDERWOCHE



**25.-30./31. Oktober**

St. Otto-Heim, Zinnowitz  
Für Kinder und Jugendliche

Für das Leitungs-Team  
Bettina Birkner,  
Gemeindereferentin

**Infos und Anmeldung ab sofort:**

**<https://forms.churchdesk.com/f/fUFngJLFyR>**



## **INKOTA - Handyaktion in St. Otto**

Alte Handys können in der Fastenzeit vor und nach den Gottesdiensten in St. Otto abgegeben werden. Dafür steht eine Sammelbox bereit.

Noch gebrauchsfähige Handys werden aufbereitet und wiederverwendet. Aus den Übrigen werden durch Recycling Rohstoffe zurückgewonnen.

Der Hintergrund:

Die Rohstoffe für die Handys werden zum Großteil aus dem Ausland importiert – hauptsächlich aus Ländern des globalen Südens. Der Abbau ist oft von unmenschlichen Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit und der Vertreibung der lokalen Bevölkerung geprägt. Kurz: Es werden Menschenrechte verletzt.

Noch weniger bewusst sind den meisten Menschen die ökologischen Folgen des Rohstoffabbaus. Es wird Wasser verschmutzt und Wälder werden gerodet. Zusätzlich braucht der Abbau extrem viel Energie, wodurch Treibhausgasemissionen entstehen.

Durch eine längere Nutzung, Reparatur und Recycling sparen wir Rohstoffe und Treibhausgasemissionen und schützen Menschenrechte.

Informationen über das INKOTA-netzwerk e.V.: [www.handyaktion-berlin.de](http://www.handyaktion-berlin.de) und auf den Flyern im Kirchenvorraum.

Ute Rosenbach

### **An die Doppelfenster-Verteiler**

Bei Änderungen und Fragen zur Austeilung des „Doppelfenster“ im Bereich von St. Otto wenden Sie sich bitte direkt an:

Dr. Karl-Heinz Habig, Tel.: 815 84 12  
oder e-mail: [Karl-Heinz.Habig@t-online.de](mailto:Karl-Heinz.Habig@t-online.de)

## Johannes-Passion (Joh 18, 1 - 19, 42)

Die Passion und die Auferstehung Jesu ist der Höhepunkt jedes der vier Evangelien.

Die „Passion nach Johannes“ ist das zentrale Evangelium im Ritus der Feier am Nachmittag des Karfreitags.

Die drei anderen Passionen bilden je nach Lesejahr am Palmsonntag das Evangelium.

Bei Johannes ist die Passion ein geschlossener Block innerhalb seines Evangeliums. Ihre deutliche Gliederung:

- Todesbeschluss (11, 47),
- Salbung (12, 1),
- Einzug in Jerusalem (12, 12),
- Letzte Abendmahl, Bezeichnung des Verräters (13, 1),
- Abschiedsreden und Ansage der Petrusverleugnung (13, 33),
- das hohepriesterliche Gebet (17, 1),
- Gefangennahme, Verhör, Überstellung an Pilatus (18, 1),
- Pilatusprozess, Verurteilung, Geißelung, Kreuzigung, Tod (18, 33),
- das leere Grab (20, 1).\

Noch deutlicher als bei den drei anderen Passionen tritt bei Johannes der Sinn des Geschehens hervor: Jesus geht mit klarem Wissen freiwillig in den Tod. Er steht in göttlicher Majestät vor dem Gericht der Menschen und bezeugt vor seinen Anklägern und Richtern als souveräner Herr des Geschehens seine königliche Würde.

Die Schuld der Menschen ist so groß, dass nur etwas noch Größeres sie tilgen kann. Das schafft nur der Opfertod Gottes.

Er, der Sohn Gottes, ist von Gott verlassen, um den gottverlassenen Menschen nahe zu sein.

Die Darstellung der Passion durch Johannes ist ganz auf Jesus ausgerichtet. Johannes ist der einzige Jünger, der dieses grausame Geschehen bis zum Schluss miterlebt. Der große innere Druck, die seelische Erschütterung, die der Vorgang der Kreuzigung und des Sterbens bei ihm, dem Lieblingsjünger ausgelöst haben muss -- wie auch bei Maria --, ist unvorstellbar.

Aufschreiben in dieser Eindringlichkeit kann Johannes die Passion wahrscheinlich nur, weil er auch den Ostersonntag mit Jesu Auferstehung erlebt.

Das Passionsgeschehen entsteht aus dem Willen Gottes, der Menschheit das Heil zu bereiten.

Die Notwendigkeit des Passionsgeschehens ist für Menschen nicht leicht zu begreifen. Mögliche Erklärungen sind: Jesu Tod ist ein stellvertretendes Sühneopfer,

es bewirkt Freikauf von Sünde und Tod,

das Mitgehen der Menschen in seinen Tod schenkt Anteil an seiner Auferstehung.

Nach seiner Auferstehung erklärt Jesus den Emmaus-Jüngern die Notwendigkeit seiner Passion (Lk 24, 26):

„O ihr Unverständigen, wie träge ist euer Herz, an all das zu glauben, was die Propheten gesprochen haben! Musste nicht der Messias dieses leiden und so in seine Herrlichkeit eingehen?“

Am Kreuz hängend, erteilt Jesus seiner Mutter Maria den Auftrag, aller Menschen

Mutter zu sein, dargestellt an seinem Jünger Johannes.

In der dritten Stunde, in der Jesus am Kreuz stirbt, werden laut jüdischer Tradition im Tempel die Lämmer für das Pessachfest geschlachtet -- Jesus selbst ist das wahre Osterlamm.

Der Vorhang im Tempel zerreißt von oben bis unten (Mt 27, 51), die Schranke zwischen Gott und den Menschen ist aufgehoben.

Eine besondere Form des Gedächtnisses und der Vorbereitung auf Ostern sind die in der Katholischen Kirche in der Österlichen Bußzeit (Fastenzeit) stattfindenden Kreuzwegandachten. In ihnen wird in zumeist 14 Stationen die Passion Jesu von seiner Verurteilung bis zur Grablegung gedacht.

Die „Passio secundum Johannem“ von Johann Sebastian Bach (1685-1750), BWV 245, wird am 7. April 1724 im Gottesdienst der Nikolaikirche zu Leipzig uraufgeführt.

Karl-Hans Gehr



The poster has a dark grey background with a vertical bar on the left side containing colored segments: gold, red, purple, blue, and green. The word "behind" is written in a large, white, serif font at the top. Below it, "Jugendkreuzweg 2026" is written in a smaller, white, sans-serif font. The slogan "DAHINTER! TIEFER SEHEN, WEITER GEHEN." is centered in white, all-caps, sans-serif font. To the right of the slogan is a pink, grainy illustration of a camera. To the left of the camera is a white, scribbled line drawing. At the bottom left, the words "the scene" are written in a white, lowercase, serif font. At the bottom right, the event details are listed in white, sans-serif font: "Start: 22. März, 14 Uhr, Kirche Schönw-Buschgraben" and "Ende: ca. 18:30 Uhr im Gemeindehaus Stahnsdorf". In the bottom right corner, there is a logo for "EVANGELISCHE JUGEND" with a stylized 'E' and the text "THEOLOGISCHES ZENTRUM" below it.

# behind

## Jugendkreuzweg 2026

DAHINTER! TIEFER SEHEN,  
WEITER GEHEN.

Start: 22. März, 14 Uhr, Kirche Schönw-  
Buschgraben  
Ende: ca. 18:30 Uhr im  
Gemeindehaus Stahnsdorf

the scene

EVANGELISCHE JUGEND  
THEOLOGISCHES ZENTRUM



# Ökumenischer Kinderbibeltag zum Thema Freundschaft am Samstag 18.4.2026 10-14 Uhr



Was macht Freundschaft aus ? Welche Geschichten erzählt die Bibel über Freundschaft?

Am Samstag, den 18.4.2026 wollen wir das mit euch herausfinden!  
Wir wollen singen, spielen, entdecken und Geschichten hören.

Alle Kinder im Alter von 7-12 Jahren sind herzlich willkommen!

**Wir treffen uns von 10-14 Uhr im Gemeindehaus der Kirche zur Heimat  
und freuen uns schon jetzt auf euch und eure Freunde!**

Es wird auch ein gemeinsames Mittagessen geben.

Anmeldung bei Gianna Dirzus  
Evangelische Gemeindepädagogin  
[gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de](mailto:gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de)  
bis Montag 13.4.2026



KATHOLISCHE PFARREI JOHANNES BOSCO

# Aus der Kommunionvorbereitung



Spielen, Geschichten hören, Boote bauen und Fische ‚fangen‘ – das klingt eindeutig nach Kommunionfahrt!

Ein Teil der Kommunionkinder war Anfang Februar für ein Wochenende im Christian-Schreiber-Haus bei Erkner. Die Freundschaft mit Jesus stand im Mittelpunkt.

Wie nebenbei haben die Kinder auch untereinander Freundschaften gefestigt und neue gewonnen. Es war eine reich gefüllte Zeit, und ich bin den begleitenden Eltern und Oberminis sehr dankbar für das gute Miteinander!

Mitte Februar haben die Kinder das Fest der Versöhnung gefeiert und gemeinsam einen schönen Vormittag in Herz Jesu verbracht. Nun stehen bald die Erstkommunionfeiern an:

**Am Samstag, 11. April in Herz Jesu  
und  
am Samstag, 25. April in St. Otto.**

**Am darauffolgenden Sonntag ist jeweils die Dankmesse, zu denen die Gemeinde herzlich eingeladen ist.**

Sollten Sie eine Gebetspatenschaft übernommen haben, können Sie mir einen kleinen Gruß für ‚Ihr‘ Kommunionkind geben. Aber auch ohne Gebetspatenschaft ist Ihr Gebet für die Kinder und ihre Familien sehr willkommen.

Bettina Birkner, Gemeindereferentin



# Pfarrei Johannes Bosco



## St. Michael

Königstraße 43  
14109 Berlin

Büro: zu den Hl. Zwölf Aposteln

Heilige Messe

**Sonntag 9.30 Uhr**



## Herz Jesu

Riemeisterstraße 2  
14169 Berlin

(030) 801 70 40

Öffnungszeiten Büro:

Mo/Do 9.00 - 12.00 Uhr

Heilige Messe

**Sonntag 10.00 Uhr  
18.00 Uhr**



Grafik: zehka@t-online.de



## Zu den hl. Zwölf Apo

Tewsstraße 20  
14129 Berlin

(030) 80 58 62 970

Öffnungszeiten Büro:

Mo 10.00 - 12.00 Uhr

Mi 16.00 - 18.00 Uhr

Heilige Messe

**Sonntag 11.00 Uhr**

# o - Berliner Südwesten

## All Saints

Hüttenweg 46  
14159 Berlin  
(Gottesdienst in  
englischer Sprache)  
(030) 862 036 36

Heilige Messe

**Sonntag 10.00 Uhr**



## St. Annen

Gardeschützenweg 17  
12203 Berlin

(030) 834 20 25

Öffnungszeiten Büro

Mo 9.00 - 12.00 Uhr

Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Heilige Messe

**Sonntag 11.00 Uhr**



## Heilige Familie

Kommesserstr. 2 - 3  
12205 Berlin

(030) 833 40 54

Öffnungszeiten Büro

Mo 10.00 - 13.00 Uhr

Do 15.00 - 18.00 Uhr

Heilige Messe

**Samstag 18.00 Uhr**

**Sonntag 9.30 Uhr**

stein



## St. Otto

Heimat 67/69  
14165 Berlin

Büro: Herz Jesu

Heilige Messe

**Samstag 18.00 Uhr**

**Sonntag 11.30 Uhr**



# Reif für die Insel?!

Pfingst-Seminar  
für Alleinerziehende  
und ihre Kinder  
auf Usedom

„Hab Mut, steh auf!“

entspannen und auftanken | Gutes für Körper  
und Seele | kreative Bibelworkshops | Kinder-  
betreuung | Pfingsten feiern



Beginn: 22. Mai 2026, 18.00 Uhr  
Ende: 25. Mai 2026, 12.00 Uhr  
St. Otto Zinnowitz, Usedom

Nähere Infos und Anmelde-möglichkeit  
bis zum 27. März über den QR-Code oder:  
[www.erzbistumberlin.de/anmeldung/pfingsten](http://www.erzbistumberlin.de/anmeldung/pfingsten)

Kinder 50 €  
Erwachsene: 140-200 €  
(Selbsteinschätzung)



ERZBISTUM  
BERLIN

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
Niederwallstr. 8-9, 10117 Berlin

Bettina Schade, Familienpastoral  
[familie@erzbistumberlin.de](mailto:familie@erzbistumberlin.de) | Tel. 030.4000 697 271

# Liturgischer Kalender



## Beichtgelegenheiten:

Herz Jesu freitags von 17.00 – 18.00 Uhr

St. Otto samstags von 17.00 – 18.00 Uhr

## Rosenkranz:

Herz Jesu: mo., mi. 8.30 Uhr, fr. 17.30 Uhr

		Herz Jesu	St. Otto
Fr	27.2.	10.30 Uhr Seniorengottesdienst im Haus Schönow 17.30 Uhr Kreuzwegandacht 18.00 Uhr Abendmesse	18.00 Uhr Kreuzwegandacht
Sa	28.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	18.00 Uhr Vorabendmesse

### So, 1.3.

### 2. Fastensonntag

Gen 12,1-4a/2 Tim 1,8b-10/ Mt 17,1-9

**Kollekte:** Für die kath. Kindertagesstätten (Hedi-Kitas)

**Türsammlung:** Für Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

		10.00 Uhr Hochamt  18.00 Uhr Abendmesse	11.30 Uhr OTTO Messe PLUS (von Gemeindemitgliedern mitgestaltet)
Mo	2.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Di	3.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	4.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Do	5.3.		6.15 Uhr Frühkirche mit anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Fr	6.3.	17.30 Uhr Kreuzwegandacht 18.00 Uhr Abendmesse	<b>18.30 Uhr</b> Weltgebetstagsgottesdienst in der Stephanus-Kirche <b>kein Kreuzweg in St. Otto</b>
Sa	7.3.	8.00 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Rosenkranz für Kinder und Familien	18.00 Uhr Vorabendmesse

**Herz Jesu****St. Otto****So, 8.3.****3. Fastensonntag**

Ex 17,3-7/ Röm 5,1-2.5-8/ Joh 4,5-42

**Kollekte:** Zur Förderung der Ehrenamtstätigkeit

		10.00 Uhr Kinderkirche 10.00 Uhr Hochamt 18.00 Uhr Lateinisches Hochamt	11.30 Uhr Hl. Messe 17.30 Uhr Sonntagabend_ siebzehnuhrdreißig- gemeinsam im Glauben unterwegs
Mo	9.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Di	10.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	11.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Do	12.3.		6.15 Uhr Frühkirche mit anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Fr	13.3.	17.30 Uhr Kreuzwegandacht 18.00 Uhr Abendmesse	18.00 Uhr Kreuzwegandacht
Sa	14.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	18.00 Uhr Vorabendmesse

**So, 15.3.****4. Fastensonntag**

1 Sam 16,1b.6-7.10-13b/ Eph 5,8-14/ Joh 9,1-41

**Kollekte:** Für die RKJW (Religiöse Kinder- und Jugendwoche)

		10.00 Uhr Hochamt, anschl. Sonntags-Café 18.00 Uhr Abendmesse	11.30 Uhr Hl. Messe
Mo	16.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Di	17.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	18.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Do	19.3.		6.15 Uhr Frühkirche mit anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Fr	20.3.	17.30 Uhr Kreuzwegandacht 18.00 Uhr Abendmesse	18.00 Uhr Kreuzwegandacht
Sa	21.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	18.00 Uhr Vorabendmesse

## Herz Jesu

## St. Otto

**So, 22.3.**  
**5. Fastensonntag**  
 Ez 37,12b-14/ Röm 8,8-11/ Joh 11,1-45  
**Kollekte:** MISEREOR-Kollekte

		10.00 Uhr Hochamt	11.30 Uhr Familiengottesdienst mit Chor
			12.30 Uhr Fastensuppenessen
		18.00 Uhr Abendmesse	
Mo	23.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Di	24.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	25.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Do	26.3.		6.15 Uhr Frühkirche mit anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Fr	27.3.	17.30 Uhr Kreuzwegandacht	
		18.00 Uhr Abendmesse	18.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg
Sa	28.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	
			18.00 Uhr Vorabendmesse

**So, 29.3.**  
**Palmsonntag**  
 Jes 50,4-7/ Phil 2,6-11/ Mt 26,14-27,66  
**Kollekte:** Für das Heilige Land

		10.00 Uhr Hochamt mit Palmweihe und Palmprozession	11.30 Uhr Hochamt mit Palmweihe und Palmprozession
		18.00 Uhr Abendmesse	
Mo	30.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Di	31.3.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	1.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
		<b>16.00-18.00 Uhr Beichttag für die ganze Pfarrei in der Herz Jesu Kirche</b>	
		20.00 Uhr Karmette	

**Do, 2.4.**  
**Gründonnerstag**  
 Jes 61,1-3a.6a.8b-9/ Offb 1,5-8/ Lk 4,16-21

		19.30 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl	19.30 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl mit Chor anschl. Agape im Gemeindehaus
			21.30 Uhr Ölbergstunde

**Herz Jesu****St. Otto****Fr, 3.4.****Karfreitag**

Jes 52,13-53,12/ Hebr 4,14-16;5,7-9/ Joh 18,1-19,42

**Kollekte:** Für den Jesuiten-Flüchtlingsdienst (JRS)

Fr	3.4.	10.00 Uhr Kinderkreuzweg	11.00 Uhr Kinderkreuzweg
		15.00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Chor	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
		20.00 Uhr Karmette	

**Sa, 4.4.****Karsamstag**Gen 1,1-2,2/ Gen 22,1-18/ Ex 14,15-15,1/ Jes 54,5-14/ Jes 55,1-11/ Bar 3,9-15.32-4,4/  
Ez 36,16-17a.18-28/ Röm 6,3-11/ Mt 28,1-10**Kollekte:** Für die Pfarrseelsorge**Türsammlung:** Für Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

Sa	4.4.	21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Erwachsenentaufen	21.00 Uhr Feier der Osternacht
----	------	--	--------------------------------

**So, 5.4.****Ostersonntag-Hochfest der Auferstehung des Herrn**

Apg 10,34a.37-43/ Kol 3,1-4/ Joh 20,1-9

**Kollekte:** Für die Pfarrseelsorge**Türsammlung:** Für Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

		10.00 Uhr Osterhochamt	11.30 Uhr Osterhochamt
--	--	------------------------	------------------------

**Mo, 6.4.****Ostermontag**

Apg 2,14.22b-33/ 1 Kor 15,1-8.11/ Lk 24,13-35

**Kollekte:** Für die Kirchenmusik

		10.00 Uhr Hl. Messe	11.30 Uhr Hl. Messe und Kinderkirche mit anschl. Ostereiersuche für Kinder im Pfarrgarten
Di	7.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	8.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Do	9.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Fr	10.4.	18.00 Uhr Abendmesse	
Sa	11.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
		10.00 Uhr Erstkommunion-gottesdienst	18.00 Uhr Vorabendmesse

## Herz Jesu

## St. Otto

**So, 12.4.**

**2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)**

Apg 2,42-47/ 1 Petr 1,3-9/ Joh 20,19-31

**Kollekte:** Diasporagabe der Kommunionkinder

		10.00 Uhr Hochamt, Dankmesse der Kommunionkinder, anschl. Sonntags-Café	11.30 Uhr Hl. Messe mit Kindertaufe
		18.00 Uhr Abendmesse	17.30 Uhr Sonntagabend_ siebzehnuhrdreißig-gemeinsam im Glauben unterwegs
Mo	13.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Di	14.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	15.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Do	16.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Fr	17.4.	18.00 Uhr Abendmesse	
Sa	18.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
		17.00 Uhr Rosenkranz für Kinder und Familien	18.00 Uhr Vorabendmesse, als Jugendmesse mit den Firmbewerbern

**So, 19.4.**

**3. Sonntag der Osterzeit**

Apg 2,14.22b-33/ 1 Petr 1,17-21/ Lk 24,13-35

**Kollekte:** Für die liturgische Ausstattung der Kirchen

		10.00 Uhr Hochamt	11.30 Uhr Hl. Messe
		18.00 Uhr Lateinisches Hochamt	
Mo	20.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Di	21.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	22.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Do	23.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Fr	24.4.	18.00 Uhr Abendmesse	
Sa	25.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	11.30 Uhr Erstkommunion-gottesdienst
			18.00 Uhr Vorabendmesse

**So, 26.4.**  
**4. Sonntag der Osterzeit**  
 Apg 2,14a.36-41/ 1 Petr 2,20b-25/ Joh 10,1-10  
**Kollekte:** Für die Caritas-Hospizdienste

		10.00 Uhr Hochamt	11.30 Uhr Dankmesse der Kommunionkinder mit dem Chor und der Band „dis-Harmonie“
		18.00 Uhr Abendmesse	
Mo	27.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Di	28.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	29.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Do	30.4.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Fr	1.5.	18.00 Uhr Abendmesse, anschl. Eröffnung der Maiandachten	
Sa	2.5.	8.00 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Rosenkranz für Kinder und Familien	18.00 Uhr Vorabendmesse

**So, 3.5.**  
**5. Sonntag der Osterzeit**  
 Apg 6,1-7/ 1 Petr 2,4-9/ Joh 14,1-12  
**Kollekte:** Für die Kinder- und Jugendsakramentenpastoral in unserer Pfarrei

So	3.5.	10.00 Uhr Hochamt 18.00 Uhr Abendmesse	11.30 Uhr Hl. Messe
----	------	---	---------------------

**FASTEN-ESSEN**

**Kochen. Genießen. Gutes tun.**

Sonntag, 22. März in St. Otto  
 11.30 Uhr: Familienmesse  
 12.30 Uhr: Suppen für alle

Eure Kommunionfamilien

**misereor**  
 GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

### **Caritaskreis in St. Otto**

Kontakt Renate Becker: Tel. 815 89 89

### **Gebetskreis St. Otto**

Mail-Verteiler Kontakt:  
sebastianjs@yahoo.com

### **Deutsche Pfadfinder\*innenschaft Sankt Georg**

Wölflinge (7-10 Jahre)  
Di. 17.00-18.30 Uhr  
Leitung: Jakob Fernando und Dorothee Fenski

Jungpfadfinder (10-13 Jahre)  
Di. 18.30-20.00 Uhr  
Leitung: Inken Kowalewski, Pia Röwekamp und Stefanie Schönke

Pfadfinder (13-16 Jahre)  
Mi. 19.00-20.30 Uhr  
Leitung: Sebastian Kandler

Rover (16-21 Jahre )  
Mo. 19.30- 21.00Uhr  
Begleitung: Luisa Flechsig

### **Stammesvorstand:**

Sebastian Kandler, Luisa Flechsig und Jakob Fernando (Stammeskurat)  
Website: <http://dpsg-sankt-otto.de>  
Kontakt: [pfadfinder@dpsg-sankt-otto.de](mailto:pfadfinder@dpsg-sankt-otto.de)  
Bei Interesse bitte zunächst via Mail Kontakt aufnehmen

### **Doppelkopfgruppe**

Jeden 1.+ 3. Montag im Monat um 17.00 Uhr im Barraum von St. Otto

### **Gruppe 60plus**

**Di. 31.03.** Spaziergang rund um die Schaubühne - Führung - Treffen um 09.50 Uhr am S Bhf. Zdf.

Di. 28.04. St.-Richard-Kirche in Neukölln - Führung - Treffen um 9.50 Uhr am S Bhf. Zdf.

Verbindliche Anmeldung bei Frau Beuker, Telefon 815 31 88, 0170 963 5544

### **Jugendgruppe am Freitag**

Jeden Freitag ab 19.00 Uhr im Jugendraum Herz Jesu Informationen über Programm und für Fragen: Jugendvertreter.herzjesu@gmail.com

### **Kinderrosenkranz:**

Für Kinder und Familien  
Samstag 07.03. um 17.00 Uhr in Herz Jesu -  
Samstag 18.04. um 17.00 Uhr in Herz Jesu  
Kontakt: [kinderrosenkranz@online.de](mailto:kinderrosenkranz@online.de) (Fam. Köhler/Wrana)

### **Männergruppe**

**ältere Männer - „Endspurt“**  
Jeden letzten Montag im Monat im Gemeindehaus St. Otto, Beginn 19.00 Uhr  
**Jüngere Männer – „Halbzeit“**  
Kontakt: [dominik@marienfeld-berlin.de](mailto:dominik@marienfeld-berlin.de)

### **Ministranten:**

**Ausbildungskurs in Herz Jesu:**  
Jeden Freitag von 16.30-17.30 Uhr. [ministranten.herzjesu@gmail.com](mailto:ministranten.herzjesu@gmail.com).  
**Ausbildungskurs in St. Otto**  
sonntags 10.00 - 11.15 Uhr  
[ministranten-st.otto@t-online.de](mailto:ministranten-st.otto@t-online.de)

### **Spieltreff:**

Für Kinder von 8 - 12 Jahren  
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr  
in St. Otto

---

**Gruppe „Munter, Frühstück und mehr“** von Johannes Bosco  
Kontakt: [herbert.loehr@kabelmail.de](mailto:herbert.loehr@kabelmail.de)

## Musik

### **Kirchenchor:**

Mittwochs von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr  
im Pfarrsaal von Herz Jesu

Interessenten melden sich bitte bei  
**Kirchenmusiker Johannes Kaufhold**

Tel: 0160 94988761

eMail: <mailto:johannes.kaufhold@erzbistumberlin.de>

### **Familienchor und Familienmusikorchester**

Jeder kann bei den Familienmessen  
mitsingen und –spielen;  
bitte bei Johannes Kaufhold melden

### **Choralschola**

Nach Absprache

## *Literatur mit Humor! Leseabende für die gute Laune*

### **Schlechte Nachrichten gibt es täglich genug, umso wichtiger ist es, mehr zu lachen!**

Ein Universum an klassischer, humorvoller und launiger Literatur mit Gedichten und Geschichten steht uns zur Verfügung und doch macht man vielleicht im Alltag nicht so häufig Gebrauch davon.

Daher laden wir Sie sehr herzlich zu unserer Vorlese-Reihe ein. Schauspielerin Ursula Temps möchte durch humorvolle Lesungen den Menschen ein Lächeln auf's Gesicht zaubern.

Jeden ersten Montag im Monat dürfen Sie sich auf die etwa einstündigen Lesungen freuen, deren Energie Sie hoffentlich noch einige Zeit begleitet!

### **Nächster Termin: 2. März**

Wo: Gemeindesaal Herz Jesu, 18 Uhr; Riemeisterstr. 2, 14169 Berlin



### **Taizéandacht im März und April**

Wir treffen uns am Freitag, den 13. März und  
Freitag, den 17. April in der Alten Dorfkirche.  
Das Einsingen beginnt ab 18.30 Uhr  
und die Andacht beginnt um 19.00 Uhr.

Für das Vorbereitungsteam  
Winfried Schwarz

# Mini-Pfingsten

für alle, die bei uns ministrieren

## 22.-25. Mai 2026

Don-Bosco-Haus  
Neuhausen/Spree

Anmeldung



Es sind noch Plätze frei!  
Meldet euch schnell an



Pfarrei Johannes Bosco  
im Berliner Südwesten

Gemeinschaft  
Freude Begeisterung  
Spielen  
Üben Mut Dienen  
Teamgeist Freizeit  
Glauben Helfen  
Verantwortung  
Mitmachen Feiern



## Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im März und April ganz herzlich!



## Getauft wurde

07.02. Luka Pavic  
15.02. Julian und Leo Fricke



## In die Ewigkeit ging voraus

05.01. Adrian Gnadt 80 Jahre  
09.01. Anna Altmeyer 79 Jahre



**21. März 2026 10 bis 13 Uhr**

**Pfarrsaal Herz Jesu, Riemeisterstr. 2**

Es ist wieder soweit! Pünktlich zum Frühlingsanfang: Am Samstag, den 21. März 2026 von 10:00 bis 13:00 Uhr laden wir Frauen jeden Alters, jeder Größe und jeder Figur zum Kleidertausch in den Gemeindesaal der Herz Jesu Kirche ein.

Ein Kleidertausch? Wie geht das?

Ganz einfach: Sie bringen Ihre nicht mehr passende, aber immer noch sehr gut erhaltene Kleidung mit, Sie verteilen Ihre Sachen auf die ausgeschilderten Kleiderstände, stöbern selber nach Herzenslust und nehmen das mit, was Ihnen gefällt. Völlig kostenlos! Dabei können Sie mit anderen Frauen gemütlich Zeit verbringen, Kaffee trinken und am Rande etwas Gutes für die Umwelt tun.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung ist nicht erforderlich. Helfer herzlich willkommen (bitte im Pfarrbüro, 801 70 40, melden)!

Hier anmelden:



Die Gruppe ‚Gemeinschaft fördern‘ und die Ev. Gemeinde zur Heimat laden wieder zum

## Osterbasteln ein!

Auch Palmsträuße werden gebunden und Osterkerzen verziert.

Wann: Samstag, 28. März | 10-13 Uhr

Wo: St. Otto, Heimat 67-69, 14165 Berlin

Wer: Alle, die Freude am Basteln und Backen haben.

Über eine Anmeldung freuen wir uns, da sie uns die Planung erleichtert:

<https://forms.churchdesk.com/f/ksJmcmMFqV>

+ + + Die Vorbereitungen auf Ostern laufen! + + + Die Vorbereitungen auf Ostern laufen! + + +

## KIRCHENPUTZ IN ST. OTTO

An Ostern soll unsere Kirche in frischem Glanz erstrahlen!

**Treffpunkt:**

**28. März von 10.00 - ca. 12.00 Uhr  
in der Kirche**

Anschließend gemeinsamer Ausklang

Wir freuen uns über rege Teilnahme  
Clemens Fenski und Barbara Sarnowski  
PS: Putzutensilien sind vorhanden!

# Katholische Gemeinde Herz Jesu - St. Otto

---

## **Pfarrkirche Herz Jesu**

Riemeisterstr. 2, 14169 Berlin

Mo/Do 9.00 - 12.00 Uhr

Bus: 115, 285, 118 - Scharfstraße

**Tel. : 801 70 40**

## **Kirche u. Gemeindezentrum**

### **St. Otto**

Heimat 67/69, 14165 Berlin

Bus: X10 und 285 - Laehrstrasse

eMail: [gemeindebuero.herz-jesu@johannesboscoberlin.de](mailto:gemeindebuero.herz-jesu@johannesboscoberlin.de)  
[www.johannesboscoberlin.de](http://www.johannesboscoberlin.de)

**Bankverbindung: Pfarrei Johannes Bosco Berliner-Südwesten**  
**IBAN: DE18 3706 0193 6001 9680 15**

---

**Pfarrer:** Christoph Karlson, Tel.: 030 80580196

e-Mail: [pfarrer@johannesboscoberlin.de](mailto:pfarrer@johannesboscoberlin.de)

**Kaplan** P. Fabian Retschke S.J. eMail: [fabian.retschke@erzbistumberlin.de](mailto:fabian.retschke@erzbistumberlin.de)

**Diakon:** Andreas Kopf, Tel: 017621697150 eMail: [andreas.kopf@erzbistumberlin.de](mailto:andreas.kopf@erzbistumberlin.de)

**Diakon:** Bernd Finke, Tel:015781963411 eMail: [finke.diakon@gmail.com](mailto:finke.diakon@gmail.com)

**Gemeindereferentin:** Bettina Birkner, Tel: 01633834344

eMail: [bettina.birkner@erzbistumberlin.de](mailto:bettina.birkner@erzbistumberlin.de)

**Pfarrassistentin:** Melanie Stern, Tel.: 801 70 40

eMail: [melanie.stern@johannesboscoberlin.de](mailto:melanie.stern@johannesboscoberlin.de)

## **Helios Klinikum Emil von Behring und Seniorenheime:**

Emmanuel Munteh, Tel. 030 / 8102 - 1297

**Gemeinderatsvorsitzende:** Gabriele Bühler

eMail: [gemeinderat.herz-jesu@johannesboscoberlin.de](mailto:gemeinderat.herz-jesu@johannesboscoberlin.de)

**Kirchenmusiker:** Johannes Kaufhold, eMail: [johannes.kaufhold@erzbistumberlin.de](mailto:johannes.kaufhold@erzbistumberlin.de)

Tel: 0176 10878615

**Präventionsbeauftragte:** Carmen Fernando

eMail: [praevention@herzjesuberlin.de](mailto:praevention@herzjesuberlin.de)

**Kindertagesstätte St. Otto:** Heimat 67/69, 14165 Berlin, Tel: 815 88 32,

Fax: 81 00 30 70, eMail: [st.otto@hedikitas.de](mailto:st.otto@hedikitas.de) Leitung: Lisa Zenteno Montano

**Caritas Sozialstation:** Heimat 66, 14165 Berlin, Tel: 666 34 10

---

**Herausgeber des „Doppelfenster“:** Gemeinderat von Herz Jesu

**Redaktion:** Maria Fieting, Barbara Sarnowski, Ulrich Zabel

eMail: [redaktion.doppelfenster@johannesboscoberlin.de](mailto:redaktion.doppelfenster@johannesboscoberlin.de)

**Auflage:** 2200 **Druck:** SchlaubetalDruck, Müllrose

**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe (Mai - Juni): 28.04.2026**

**Redaktionsschluss: 19. April.2026**